

Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 2 (1910)
Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schweizerische Baukunst

Zeitschrift für Architektur, Baugewerbe, Bildende Kunst und Kunsthandwerk
mit der Monatsbeilage „Beton- und Eisen-Konstruktionen“

Offizielles Organ des Bundes Schweizerischer Architekten (B. S. A.)

Herausgegeben und verlegt

von der Wagner'schen Verlagsanstalt in Bern.

Redaktion: Dr. phil. C. H. Baer, Architekt (B. S. A.), und

Hermann A. Baechlin, Architekt (B. S. A.), Bern.

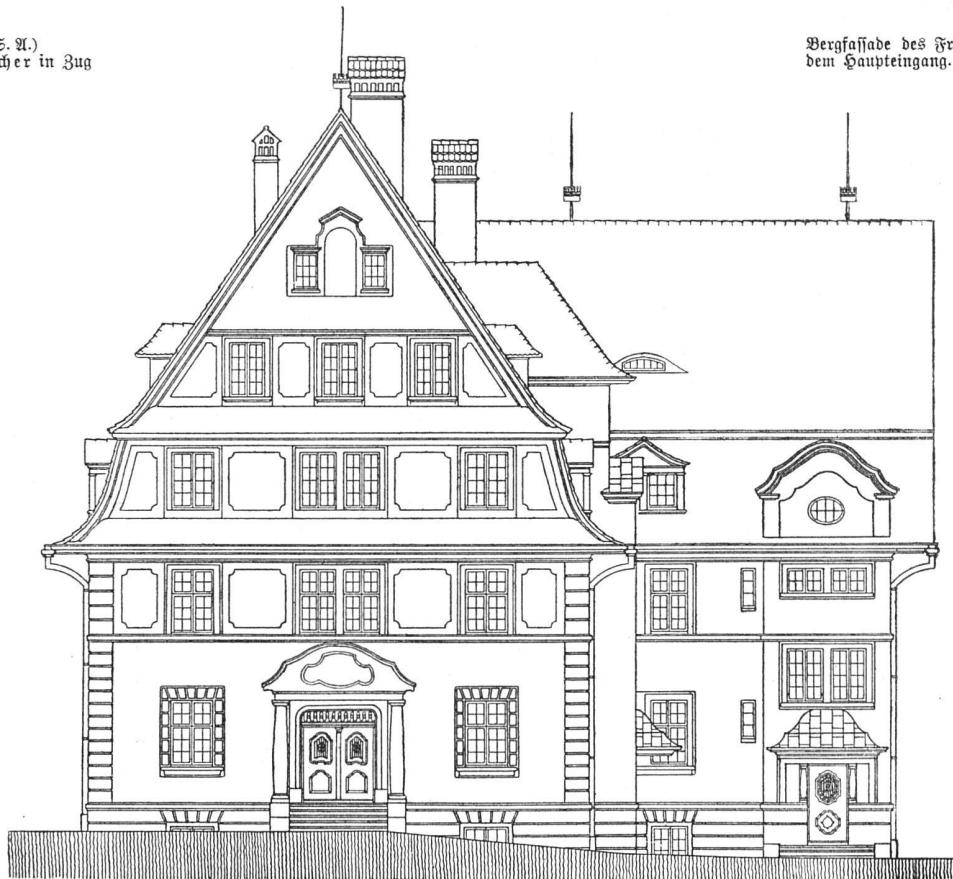
Administration u. Annoncenverwaltung: Bern, Altes Posthaus 35.

Insertionspreis: Die einspalige Nonpareillezeile oder den Raum 40 Cts. Größere Inserate nach Spezialtarif.

Die Schweizerische Baukunst erscheint alle vierzehn Tage.
Abonnementspreis: Jährlich 15 Fr., im Ausland 20 Fr.

Architekten (B. S. A.)
Kiefer & Bräuer in Zug

Bergfassade des Franziskushofs mit dem Haupteingang. — Maßstab 1:200



Das Nervensanatorium „Franziskushof“ in Oberwil bei Zug.

Mit hohen hellen Giebeln schaut das Franziskushof in Oberwil vom Bergesabhang über den anmutigen Zugersee als ein Hort für müde, von Schicksalschlägen und hartem Lebenskampfe aufgeriebene Menschen. Keine traurige Stätte zum dumpfen Begetieren in geistiger Unmachtung: ein lieblicher, wohlig anheimelnder Ort,

so recht geeignet für den Aufenthalt Genesender, zum Kräftesammeln zu erneutem Schaffen.

Einem katholischen Ordensmann der Innerschweiz ist zuerst der Gedanke gekommen, in dieser wunderbaren Gegend eine derartige Anstalt zu erbauen. Energisch leitete er die Angelegenheit in gute Wege. Dank der tatkräftigen Unterstützung, die ihm allerorten zuteil wurde, konnte das gemeinnützige Werk bereits im Jahre 1908 begonnen werden.

